

# Teltower Kreisblatt.

Erscheint jeden Sonnabend früh und ist in Charlottenburg zu beziehen durch die Expedition, Kirchstraße 26, auswärts durch alle Post-Anstalten und die J. E. Huber'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.



Abonn. pro Quartal 8½ Sgr. — Inserate, die der Expedition in Charlottenburg bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr einzusenden sind, werden mit 1 Sgr. pro dreispaltene Petitzeile berechnet.

Redigirt von Dr. Andreas Sommer.

No. 73 Charlottenburg, den 21 November 1857.

Für das Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Charlottenburg, Kirchstraße 26. Inserate werden außerdem angenommen: in R.-Wusterhausen beim Kaufm. Hrn. Schöder, in Köpenick beim Kaufm. Hrn. Liese, in Mittenwalde beim Kaufm. Hrn. Plewe in Rostock beim Kaufm. Hrn. Nobiling, in Teltow beim Kaufm. Hrn. Pickenbach.

## A m t l i c h e s.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Die Magistrate und Orts-Vorsteher des Kreises mache ich im Verfolg meiner Kreisblatt-Bekanntmachung vom 21sten v. M. noch besonders darauf aufmerksam, daß nach der Bestimmung im §. 6 Litt. c. des Gesetzes vom 1. Mai 1851 die Unteroffiziere und Gemeinen der Landwehr sowie ihre Familien für diejenigen Monate von der Klassensteuer befreit bleiben müssen in welchen sie zur Fahne einberufen gewesen sind, mithin den Landwehrmännern diesseitigen Kreises soweit sie im August und September d. J. geübt haben, ein Erlaß für diese beiden Monate zusteht.

Die Magistrate und Orts-Vorsteher des Kreises haben dies bei Berechnung des Erlasses durch die Abgangs-Liste für das zweite halbe Jahr d. J. zu beachten. Landwehr-Offiziere haben jedoch auf den Erlaß keinen Anspruch.

Teltow den 17 November 1857

Der Landrath.

In Vertretung (gez.) Reßner,  
Regierungs-Ärzt.

## B l ä t t e r f a l l.

Der Wind weht rauh und kalt,  
Nahl ist der grüne Wald,  
Des Lebens müd' und matt,  
Fällt ab das letzte Blatt.

Dann zieht der Schwere Zug  
Zum Boden seinen Flug;  
Es stirbt bescheiden still,  
Wie es sein Schöpfer will.

Es fällt dann Blatt auf Blatt,  
Des Lebens müd' und matt,  
Bis mit dem letzten Du  
Selbst gehst zur Grabesruh'.

Es flattert in dem Meer  
Der Lüfte hin und her  
Noch eine kurze Zeit  
In seinem bunten Kleid.

So, Mensch, ist's auch mit Dir,  
Verflog der Jugend Bier;  
Ward Deines Wesens Wald  
Vom Hauch der Tage alt.

Doch wie vom Lenzes Hauch  
Neu grünet Baum und Strauch,  
So grünet nach kurzer Ruh'  
Du neuem Leben zu.

## Aus der öffentlichen Welt.

Ihre Maj. die Königin, die gegenwärtig in der Pflege unseres theuern Königs Ihren höchsten Beruf sieht, hat sich für den 19. d. Mts. Ihrem Namenstag, alle Ehrenbezeugungen verboten, die die hohe Frau in der sich selbst gesetzten

Aufgabe, nur Ihrem erhabenen Gemahl zu leben, stören könnte. Se. Majestät nähert sich übrigens von Tage zu Tage mehr dem Ziele, das Seine Ärzte vor Augen haben, und wir können uns der sichern Hoffnung überlassen daß sich unser König und Herr bald wieder Seiner vollen Gesundheit erfreuen werde. — Der allgemeine Landtag dürfte diesmal erst